

So ist die Liebe

Was da alles passieren kann..

Von SummerRiver

Kapitel 8: Vorbei

Auch hier möchte ich mich noch mal bei den Lesern bedanken.
Ich habe schon 30 Favos <3
Echt super, ich freue mich mega ^^y

~~~~~  
~~~~~

Wie in Zeitlupe sah Kai Miyavi fallen.
Reita und Aoi sahen erschrocken zu den Beiden rüber.
Sayuri wurde gleich von 3 Polizisten zu Boden gezwungen.
Sie schrie wie am Spieß, brüllte Kai Schimpfwörter zu doch dieser sah nur Miyavi.
Das Geschrei seiner Exfreundin drang wie durch Watte zu ihm durch.
Gerade eben konnte er Miyavi noch auffangen, bevor er auf den Boden aufschlug.
Miyavi lächelte ihn an "Sorry Kai", sagte er dabei leise und schloss die Augen.
Kai weinte "Miyavi?..Miyavi du musst wach bleiben!" schluchzte er.
Miyavi konnte doch nicht einfach sterben. Kai sah an Miyavi runter. Sein ganzer Oberkörper war voller Blut.
"Scheiße!" fluchte Kai. "Miyavi mach die Augen auf" befahl Kai ihm. Miyavi öffnete die Augen. Tapfer sah er Kai in die Augen.
"Weinst du um mich?" lächelte er den kleinen Drummer an. Er wischte ihm noch eine Träne weg, dann konnte der Solokünstler nicht mehr.
Erneut schloss er die Augen. Kai rief seinen Namen, doch egal wie laut er ihn anschrie, er wachte nicht mehr auf.

In der Zwischenzeit warteten Uruha und Ruki auf dem Revier.
"Hoffentlich geht alles gut...ich mach mir solche Sorgen" seufzte der kleine Sänger.
Uruha nahm ihn in den Arm "Das wird schon, du kennst doch Kai...Er ist tapfer".
"Was bringt ihm das, wenn er tot ist.." flüsterte der Kleine.
Uruha sah ihn an, hielt ihn ganz fest an den Armen "So was darfst du nicht mal denken Ruki! Hörst du? Kai ist nicht tot. Niemals!"
Ruki nickte nur. Er war selber schockiert über das, was er gerade gesagt hatte.

Kai war die Frohnatur schlecht hin. Wenn er nicht mehr da wäre, würde ein Stück Sonne fehlen.

Ruki dachte an das letzte Konzert. Kai war so fertig gewesen. Nicht einmal hatte er auch nur ansatzweise gelächelt.

Die Beziehung zu seiner Exfreundin tat der ganzen Band nicht gut. Jeder fühlte mit Kai. Der Drummer liebte sie über alles, aber dieses Miststück an Weib hatte ihn nur ausgenutzt.

Alle hatten mit ihm gelitten, deswegen waren sie zum Schluss auch so schlecht gewesen.

Alle hatten schlechte Laune, wegen dieser Furie.

Alle hatten sich den Kopf zerbrochen, wie es weiter gehen könnte.

Aber hatte nie etwas auf die Vorschläge seiner Freunde gegeben.

Die rosa-rote Brille wars, die seinen Verstand getrübt hatte.

Er war zu...gutgläubig gewesen.

Ein Polizist holte Ruki aus seinen Gedanken. Er gab ihnen die frohe Botschaft, dass Kai gerettet war.

Uruha und Ruki lagen sich gerade in den Armen. Vor Freude lachend, da hörten sie das unfassbare.

Miyavi wurde angeschossen, in den Bauch.

Den Jungs entgleisten die Gesichtszüge.

Sie rannten aus der Wache, auf den Parkplatz zu Rukis Auto.

Beiden warfen sie sich in die Karre, Ruki schmiss den Motor an und jagte durch Stadt zum Krankenhaus, das ihnen genannt wurde.

Ruki konnte absolut die Beherrschung verlieren, wenn er so aufgedreht war. Er trat das Gaspedal komplett durch.

Geschwindigkeitsbegrenzung gabs für ihn gerade nicht. Uruha hatte schon beinahe Angst um sein Leben.

Jedoch wollte er auch so schnell wie möglich zum Krankenhaus.

Aoi und Reita saßen vor dem OP. Kai wurde gerade operiert. Sein Bein war gebrochen und es musste gerichtet werden.

Um Miyavi sah es schlimmer aus. Sayuri hatte ihm in den Bauch geschossen. Er hatte viel Blut verloren und sie mussten seinen Darm wieder flicken.

Der Blutverlust war das Schlimmste. Die Ärzte konnten für nichts garantieren. Reita wollte gerade aufstehen einen neuen Kaffee holen, da kamen Ruki und Uruha angerannt.

Beide waren völlig aus der Puste. "U..und?" hechelte der Größere von den Beiden "wie gehts den Beiden?".

Reita deutete ihnen sich zu setzen "Setzt euch erst mal.." und wartete bis sie saßen.

"Kai hat ein Bein gebrochen, was gerade gerichtet wird. Es war ein Wunder, dass er mit diesem Ding überhaupt noch laufen konnte.." erklärte Reita. "Kaffee...?" fragte er als nächstes. Die Beiden nickten und Aoi sprach weiter.

"Miyavi wurde in den Bauch getroffen.." erklärte er leise "Er wird auch operiert..die Ärzte konnten für nichts garantieren, aber sie geben ihr Bestes".

Somit vergrub Aoi sein Gesicht in seinen Händen. Sofort setzte sich Ruki auf die eine und Uruha auf die andere Seite. Sie trösteten ihn.

Geschlagene 2 Stunden warteten sie noch dort, dann kam Kai aus dem OP. Er hatte die Operation gut überstanden und wurde in sein Zimmer geschoben.

Ruki und Uruha gingen mit, damit er ein vertrautes Gesicht sah, wenn er aufwachen

würde.

Aoi und Reita warteten auf Miyavi...weitere 4 Stunden.

Der Arzt kam auf sie zu. Er sah ziemlich erschöpft aus. Im Gehen zog er die Brille ab und rieb sich die Augen.

"Er hat OP überstanden.." begann er. Aoi und Reita atmeten erleichtert aus.

"Jedoch liegt er im Koma" sagte der Arzt traurig.

Aoi stockte der Atem. Reita musste sich erst einmal setzen. Der Bassist keuchte erschrocken auf.

"Wir haben getan was wir konnten..es tut mir leid.." Er verbeugte sich einmal und ging den Flur entlang.